

1619 Mai 30

## Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerhof.

2302a

Vor Henrich Tunnemann, Richter zu Castropf, bekennt Magdalena Welt-  
 nauß, Wittib Witgensteins, daß sie  
 den Melchior von Mickell zum voer-  
 den wegen 362  $\frac{1}{2}$  Rtlr. (à 1  $\frac{1}{2}$  lau-  
 fender Tlr. zu 13  $\frac{1}{2}$  Schill.) am  
 Gerichte zu Castrop verklagt habe  
 und ihr daraufhin die Gravenwisch,  
 die Henrich im Orde, Wilhelm Röver  
 gen. Turich u. Everdt Borchart,  
 Bürger der Freiheit Castropf, frü-  
 her von Johann Callenberg u. dessen  
 Frau Elsa in Pfandschaft bekommen,  
 auf 600 Rtlr. ästimiert, ihr zuge-  
 sprochen wurde. Da der Wert somit  
 200 Rtlr. über der Schuldsomme  
 liegt, so verpflichtet sich die  
 Witwe für diese dem Wilhelm Bor-  
 chart u. Frau Annen, dem Wilhelm  
 Röver gen. Turich u. Frau Catarinen  
 und dem Bernhardt Isebruch im Orde  
 und dessen Frau Petronellen.

zeugen: Johann Luecken, Gerichts-  
 schreiber, Henrich Ratte, Frone.  
 1619 Mai 30., Pgt.

Siegel des Richters beschädigt.

Rückseite: Ablöse 1661 durch Jo-  
 hann von dem Gisenberg mit 300 Rtlr.  
 oder 600 Dortmunder Tlr.

1619